

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 28. Mai 1889.)

Herr W. Kehlhofer von Guntmadingen, bisheriger II. Assistent der landwirthschaftlich-chemischen Versuchs-Station, ist vom Bundesrath zum I. Assistenten dieser Anstalt ernannt worden.

Dem Schützenverein Appenzell I. Rh. wurde an das diesjährige feldmäßige Sektionswettschießen ein Beitrag von 40 Rappen per Mann zugesichert, in der Meinung, daß die Ausrichtung erst nach erfolgter Berichterstattung über die Resultate und unter Angabe der Zahl der Theilnehmer erfolgen wird.

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes auf der Pilatusbahn ist auf Anfang des künftigen Monats Juni unter gewissen Vorbehalten gestattet.

Der Bundesrath hat die Statuten der Monte-Generoso-Bahngesellschaft genehmigt.

(Vom 29. Mai 1889.)

Der k. italienische Geschäftsträger ad interim, Herr Vigoni, hat dem Bundesrath und dem schweizerischen Volke im Namen des italienischen Senats den Empfang und die Gastfreundschaft verdankt, welche S. M. der König von Italien bei seiner Durchfahrt durch schweizerisches Gebiet gefunden hat. Der Bundesrath hat diese sympathische Manifestation angemessen beantwortet.

An die Kosten des Lehrertages der romanischen Schweiz in Lausanne und der damit verbundenen Ausstellung von Zeichnungen und Arbeiten des Handfertigkeitsunterrichts wird ein Bundesbeitrag von Fr. 1000 bewilligt.

Das k. dänische Kriegsministerium hat den Herrn Oberstlieutenant N. P. Jensen, Bataillonskommandant, in besonderer Mission nach der Schweiz abgeordnet.

(Vom 31. Mai 1889.)

Nachdem sich die k. italienische Regierung bereit erklärt hat, über den Simplondurchstich in Unterhandlungen zu treten, wird derselben als Zeitpunkt der Konferenz die erste Hälfte Juni vorgeschlagen.

Der Bundesrath hat die Herren Kommandeur Massa, Generaldirektor der italienischen Mittelmeerbahnen, in Mailand, und von Schlierholz, königl. württembergischer Oberbaurath, in Stuttgart, und alt-Staatsrath E. Rossi in Lugano, deren Amtsdauer als Mitglieder des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn am 12. Juni zu Ende geht, für eine weitere Amtsdauer von 6 Jahren in dieser Eigenschaft bestätigt.

Das Departement des Innern ist vom Bundesrath ermächtigt worden, den Gebrüdern Camoletti, Architekten in Genf, deren Entwürfe zu einem neuen Postgebäude in Genf vom Preisgericht je mit einem 2. Preise prämiert worden sind, die Ausarbeitung der definitiven Baupläne und die Bauleitung zu übertragen.

Der Bundesrath hat gewählt :

(am 25. Mai 1889)

als Posthalterin in Oberriet: Frau Wittve Karolina Sartory, von Berg (St. Gallen), in Oberriet;

(am 28. Mai 1889)

als Telegraphistin in Chêne-Bougeries: Jgfr. Louisa Moelsch in Chêne-Bougeries (Genf).



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.06.1889
Date	
Data	
Seite	138-139
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 405

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.